



Vereinsinformationen

des Fernmeldemuseum Mühlhausen, e.V.

Ausgabe 10

Seite 1 von 6

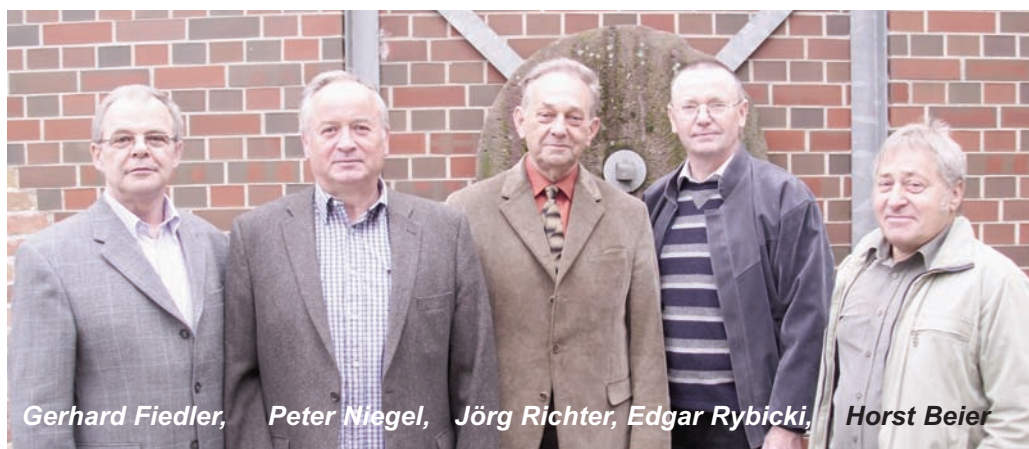
Januar 2011

10 Jahre Fernmeldemuseum Mühlhausen, e.V. - 2010 ein Jubiläumsjahr

Wie in jedem Jahr war die Jahreshauptversammlung, die am 15. März 2010 statt fand, der Auftakt für die im Jahr 2010 geplanten Aktivitäten unseres Vereins. Es sollte ein Jubiläumsjahr für unseren Verein werden, denn den Verein Fernmeldemuseum-Mühlhausen e.V. gibt es bereits 10 Jahre. Ein Anlass, Rückschau zu halten und die Leistungen und Aktivitäten des Vereins sichtbar zu machen und der Öffentlichkeit in besonderer Weise vorzustellen.

Unser Verein ist kein Feierabendklub, sondern hat sich klare Ziele und Aufgaben gestellt. Was haben wir in den 10 Jahren geschafft und geleistet? Entsprechen unsere Leistungen auch unseren selbst gestellten Ansprüchen? Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Jörg Richter, gab in seinem Rechenschaftsbericht einen Überblick über die im Jahr 2009 geleistete Arbeit. Auf die Neuerungen in unserer Ausstellung und die Höhepunkte in unserem Vereinsleben wurde entsprechend eingegangen. (Siehe hierzu die Vereinsinformationen 2009. Zu allen Zielen konnte Vollzug gemeldet werden!) Entsprechend unserer Satzung müssen jedes Jahr

die Vorstandsmitglieder neu gewählt werden und so wurde auch in dieser JHV die Wahl entsprechend durchgeführt. Der bestehende Vorstand bekam von der Mehrheit der Mitglieder das Vertrauen und darf die Geschicke des Fernmeldemuseumsvereines weiter



Gerhard Fiedler, Peter Niegel, Jörg Richter, Edgar Rybicki, Horst Beier

gestalten.

Auf dem Bild der bestätigte Vorstand. Selbstverständlich ist der Schlipsträger der Chef des Vereins, Jörg Richter. Was alles passieren sollte in diesem Jubiläumsjahr und was sich der Vorstand und die Vereinsmitglieder ausgedacht hatten, war weiterer Gesprächsstoff in dieser JHV. In diesem Jahresrückblick wollen wir von den Aktivitäten berichten, die uns im Jahr 2010 im Atem hielten. Wir danken allen Mitgliedern des Vereins, die sich aktiv eingeschaltet haben und bei der Realisierung der sehr umfangreichen Aufgaben im Jahr 2010 mithalfen.

Festschrift 10 Jahre Fernmeldemuseum



Die Festschrift beinhaltet eine Zusammenfassung der wichtigsten Leistungen unserer Mitglieder in den 10 Jahren unseres Bestehens. Es werden die Ziele, unsere Ansprüche und unsere Leistungen gegenübergestellt und die Geschichte unseres Entstehens und unsere Motive dazu dargestellt.

Gestaltet und geschrieben wurde sie von unserem Vereinsfreund Gerhard Fiedler. 24 Seiten in Farbe auf Glanzpapier. Die Auflage beträgt 350 Stück.

Zum Inhalt dieser Ausgabe :

- Seite 1 - 2010 ein Jubiläumsjahr
- Festschrift 10 Jahre FmM in MHL
- Seite 2 - Feierstunde im Stadthaus
- Seite 3 - Jubiläumsöffnung am 16.Okt. 2010
- Seite 3 - Unsere Jubilare im Jahr 2011
- Seite 4 - Besuch im MDR in Erfurt
- Seite 5 - Wanderung im Westerwald
- 150 Jahre Telegrafie in MHL
- Seite 6 - Ausflug im Mühlhäuser Stadtwald
- Jahresabschlussfeier 2010
- Vorschläge zum Arbeitsplan 2011

Redaktion dieser Ausgabe: Gerhard Fiedler



Feierstunde im Mühlhäuser Stadtratssaal Brotlaube am 14. 10. 2010

Ein Jubiläum ist in erster Linie ein Gedenktag, an dem man geschichtliche Ereignisse in das Gedächtnis der Zuhörer zurückruft und den Wert eines Ereignisses für die Allgemeinheit und die Gesellschaft würdigt und wertet. Um diesem Anliegen Rechnung zu tragen, gab es anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fernmeldemuseum-Mühlhausen e.V. am 14. Oktober 2010 um 15:00 Uhr im Stadtratssaal der Stadt Mühlhausen eine Festveranstaltung. Eingeladen waren Freunde und Förderer unseres Museums und alle Vereinsmitglieder. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Richter, sprach der Bürgermeister der Stadt, Herr Peter Bühner, zu den Anwesenden. Er hob die Bedeutung des von einem Verein geführten Fernmeldemuseums für die Stadt Mühlhausen hervor und lobte besonders das Engagement der Vereinsmitglieder. Außerdem übermittelte er die besonderen Grüße des Oberbürgermeisters.

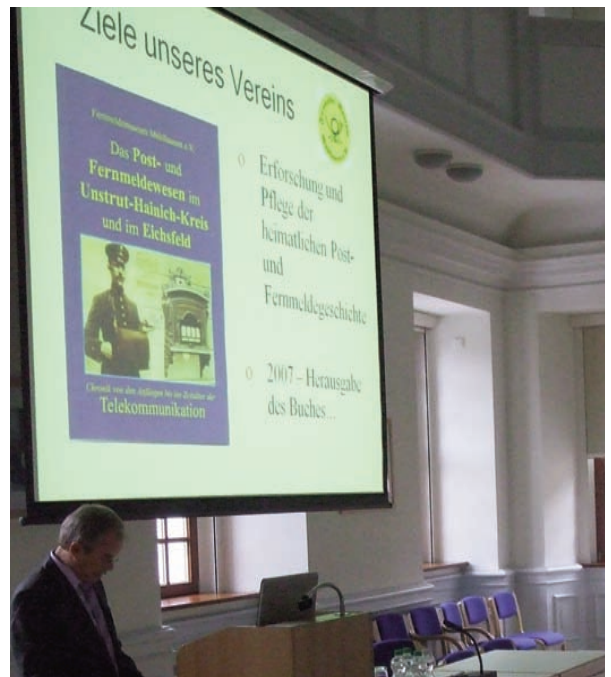


Die Gastredner Museumsdirektor Thomas T. Müller und Bürgermeister Peter Bühner während eines Gesprächs im Ausstellungsraum

Der Direktor der Mühlhäuser Museen, Herr Thomas T. Müller, sprach in einem anschließenden Vortrag von einer Bereicherung der Museumslandschaft innerhalb des Landkreises und der Stadt. Er lobte die Funktionstüchtigkeit der vielen Exponate im

Fernmeldemuseum und erinnerte an die gemeinsam gestaltete Ausstellung des Fernmeldemuseums im Mühlhäuser Museum am Lindenhühl im Jahre 2008, die unter dem Motto -Ruf mich an! Schreib mal wieder!- stand und von sehr vielen Interessenten besucht wurde.

Damit die Veranstaltung nicht nur an die Vereinsgründung erinnerte, gab es noch einen Vortrag von unserem Vereinsfreund Gerhard Fiedler, der von den Forschungsergebnissen unserer Vereinsmitglieder berichtete. In einem 45 Minuten dauernden Vortrag gab es einen Überblick über die Fernmeldegeschichte in Deutschland und im besonderen über die Entwicklung der Fernmeldetechnik in der Stadt Mühlhausen. Die Kommunikationgeschichte, mit Hilfe der Elektrizität, der Stadt Mühlhausen beginnt am 15. Juli 1861 mit der Eröffnung eines Telegraphenbüros am Untermarkt 3. Was dann folgte wurde in einem mit Bild und Ton unterstützten Vortrag erläutert. Dabei reichten die Informationen vom Kaiserreich bis in die Zeit der Wende und in die aktuelle Welt der Kommunikationstechnik.



Gerhard Fiedler bei seinem Vortrag zur Fernmeldegeschichte



Klaus Hegewald von der IGHFt e.V. Dresden übergibt ein Gastgeschenk

Von der Interessengemeinschaft Historische Fernmeldetechnik e.V. aus Dresden war eine Delegation von 4 Mitgliedern nach Mühlhausen gekommen, um Grußworte zum Jubiläum zu überbringen. Der Vertreter der IGHFt e.V. Dresden, Herr Klaus Hegewald, überreichte Herrn Richter nach seinem Grußwort ein Gastgeschenk.

Im Vorraum des Ratssaales gab es eine unter der Federführung unseres Kollegen Dieter Breda gestaltete Bildpräsentation zur Fernmeldetechnik auf großen Ausstellungswänden.



Jubiläumsöffnung des Museums am 16. Oktober 2010

Der Besucherandrang im Museum war auf Grund der im Vorfeld erfolgten Pressearbeit derart hoch, dass unsere Betreuer den ganzen Tag mehr als voll ausgelastet waren. Es machte Spaß und bereitete Freude mit wie viel Interesse die Besucher zu uns kamen. Viele ehemalige Kollegen und Kolleginnen aus Thüringen und aus dem Bundesgebiet hatten von unserem Jubiläum erfahren und nutzten die Gelegenheit für einen Besuch und ein Wiedersehen in unserem Museum. Die Lokalpresse im Eichsfeld und im Unstrut Hainichkreis berichtete über dieses Ereignis. Und das waren die Schlagzeilen!

Impressionen aus vordigitaler Zeit

Zehn Jahre Fernmeldemuseum in Mühlhausen – am 16. Oktober ist Tag der offenen Tür

Fernmeldemuseum wurde zehn und feierte mit vielen Gästen

Fernmeldemuseum besteht seit zehn Jahren

Zum Tag der offenen Tür waren viele ehemalige Mitarbeiter gekommen und tauschten Erinnerungen aus

Vom Anfang des Telefons

Eichsfelder Technikfreunde prägen das Fernmeldemuseum Mühlhausen seit zehn Jahren mit im Fernmeldemuseum ist ein fast 90 Jahre alter Stangenwähler zu sehen. Zu den vielen Exponaten gehören auch verschiedenste alte Telefone. Im Frühjahr 2010 montierten Edgar Rybicki und Gerhard Dellemann ein großes Vermittlungssystem von 1922.

Alte Technik in Funktion

Fernmeldemuseum feiert zehnjähriges Bestehen mit besonderem Öffnungstag

Man hatte sich einiges einfallen lassen, damit der Blickfang im Eingang des Museums auf etwas Neues hindeutete. Die neu aufgebauten Gruppenrahmen des System 22 und die Eingliederung unseres S 22 Funktionsmodells komplettieren die technische Dokumentation der Entwicklungsreihe der Hebdrehwählertechnik in Deutschland. Auch die OB Technik wurde erweitert und funktionstüchtiger. Beides bereichert die Vorführeffekte erheblich.



Edgar Rybicki und Gerhard Dellemann im Februar 2010 bei der Montage des System S22 in der 1. GSt-Reihe.

Unsere Jubilare im Jahre 2011

60 Jahre	31. August	Walter Siebert
65 Jahre	27. Februar	Günter Gessinger
70 Jahre	28. Mai	Dieter Herpe
70 Jahre	25. Oktober	Gerhard Lehmann
75 Jahre	27. August	Dieter Breda
75 Jahre	06. November	Siegmond Stier

Wir gratulieren allen unseren Jubilaren zu Ihrem besonderen Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit !



Besuch im MDR in Erfurt am Freitag den 11. Juni 2010



Treffpunkt war um 10:45 Uhr vor dem Funkhaus in Erfurt in der Gothaer Straße. Die Anreise erfolgte in eigener Regie der Teilnehmer mit PKW. Alle waren natürlich neugierig, was es im MDR Funkhaus Erfurt zu sehen gab. Da wir im Jahr 2008 bereits das Funkhaus des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main besucht hatten, konnten wir natürlich auch Vergleiche anstellen. Zunächst hatten wir in der Eingangshalle Platz genommen und erhielten von einem für uns abgestellten jungen Mitarbeiter einen sehr informativen Vortrag über die Struktur der ARD und die Rolle des MDR und des Funkhauses Erfurt. Die Eingangshalle wird auch als Studio für Talkshows, z.B. das Erfurter Gespräch benutzt.

Im Fernsehstudio wurde uns einiges über die Aufnahmetechnik, die Kameras und die elektronisch eingblendeten Dekorationen als Hintergrund erklärt.

Bald waren wir auch im Regieraum des Thüringenjournals und erhielten auch hier interessante Hintergrundinformationen.

Im Rundfunkstudio trafen wir den Moderator Haase, der unsere Gruppe auch über den Sender öffentlich begrüßte. Ein sehr informativer Tag, der mit einer Besichtigung der Stadt Erfurt endete.



Wanderung im Westerwald am 14. Juli 2010

Bei wunderschönem Wanderwetter trafen sich die jung gebliebenen Vereinsmitglieder an einem Mittwoch um 10:00 Uhr am Forsthaus bei Wachstedt im Eichsfeld. Die PKW wurden geparkt, die Rucksäcke gepackt, die Wanderschuhe angezogen und es ging auf eine ca 9 km lange Wanderung durch einen sehr schönen Hoch- Mischwald in Richtung Ershäuser Blick. Hier wartete an einem Unterstand für Wanderer eine zünftige Brotzeit nach Eichsfelder Art mit Feldgieker, Gehacktes, Garwurst und eingelegte Gurken.

Auf einer Wanderkarte wurden der Weg und die sichtbaren Ziele genau verfolgt. Eine Landschaft wie im Bilderbuch und noch dazu in unserer unmittelbaren Heimat. Auch viele Mühlhäuser Vereinsmitglieder verbinden ihre berufliche Tätigkeit mit dieser Gegend. Ein Blick über die Grenze (die heute, Gott sei Dank, keine mehr ist) und so mache Story aus alten Zeiten wurde preisgegeben. Aus dem Erlebten mancher Entstörer auf dem Land, nach dem Krieg und zu Zeiten der Sperrzone, könnte man Bücher füllen. Und wenn dann noch eine Liebesgeschichte bei den Erinnerungen ins Spiel kommt, dann werden auch schwere Zeiten zu schönen Erinnerungen.

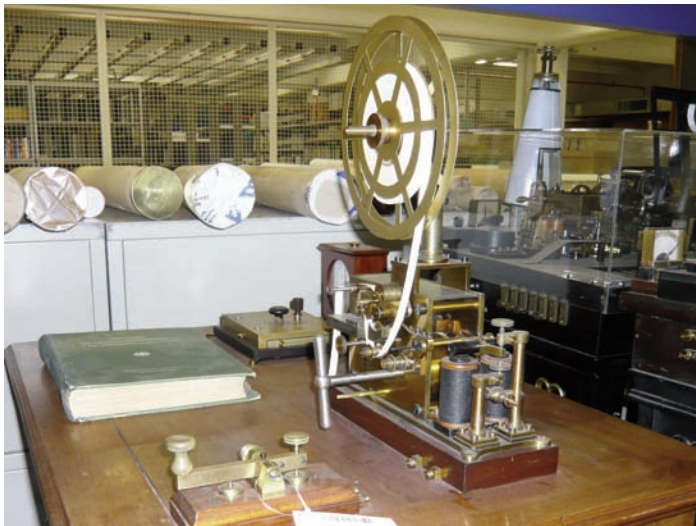
Nach einer ausgiebigen Stärkung führte der Weg zum nächsten Ziel, dem Martinfelder Blick. Von dort wurde der Rückweg zum Parkplatz angesteuert. Manche Teilnehmer waren am Ziel geschafft und freuten sich auf Kaffee und Kuchen in der Luthermühle. Vorbereitet haben diese Wanderung Gerhard Dellemann und Hans-Georg Metzke. Danke für die gute Vorbereitung und für das gute Wetter an diesem Tag!



Blick aus dem Ershäuser Fenster



Ein Jubiläum im Jahr 2011 - 150 Jahre Telegraphie in Mühlhausen



Die Kommunikationsgeschichte mit Hilfe der Elektrizität beginnt für die Stadt Mühlhausen am 15. Juli 1861. An diesem Tag wurde am Untermarkt 3 die 1. Telegrafestation in einem so genannten Telegrafenzimmer eingerichtet. Wir wollen am Fernmeldemuseumstag 2011 an dieses Ereignis vor 150 Jahren erinnern und einen entsprechenden Flyer gestalten. In unserer Ausstellung möchten wir eine entsprechende Telegraphenverbindung als Modell aufbauen und vorführen. Wer das Morsealphabet noch kann oder brauchbare Bilder von Morsegeräten oder Telegraphenapparaten besitzt, der sollte sich bitte beim Vorstand melden. Wir brauchen für den Druck geeignetes Bildmaterial und entsprechende Ausstellungsstücke.



Wanderung im Mühlhäuser Stadtwald

Familie Senftleben hatte zur geplanten Wanderung am 2. September 2010 eingeladen. Die Wanderfreunde des Fm-Museumsvereins trafen sich um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Waldcafe am Stadtwald. Von hier aus startete die Wanderung, die durch sehr viele Informationen über die geschichtlichen



Ereignisse, vorallem im III. Reich, begleitet wurde. Gudrun Senftleben hatte Erlebnisse aus ihrer Kindheit mit fundierten Geschichtsdaten sehr gut vorbereitet und vorgetragen. Aber auch die aktuellen Bemühungen der Forstwirtschaft hier Mammutbäume anzusiedeln, konnten von den Anwesenden bewundert werden. Nach einer mehrstündigen Wanderung über ca 9 km endete ein schöner Tag mit einem sehr guten und ausgiebigen Mittagessen im Prinzenhaus.

Der Abschluss eines ereignisreichen Jahres

Am Mittwoch, den 17. Dezember 2010, trafen sich die Vereinsmitglieder um 17:00 Uhr zu einer Jahresabschlussfeier im Wiesenhof in Felchta. Die Vereinsmitglieder Peter Niegel und Martin Matelitz hatten zu einem Weihnachtsbüffett und noch einigen anderen Überraschungen eingeladen. Der Vorsitzende Jörg Richter hat in seinem Jahresrückblick den Vereinsmitgliedern für ihre aktive Tätigkeit im vergangenen



Jahres gedankt. Auch Dieter Breda mit Gattin trugen zur besinnlichen Unterhaltung des sehr gelungenen Abends bei.

Aus dem Entwurf des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes für das Jahr 2011 ... zur Diskussion

1. Vorstandssitzungen:

jeweils im Januar, Mai, September und November,

2. JHV am 14. März 2011

3. Wanderungen mit Angehörigen und Freunden

- eine Märzenbecherwanderung durch den Volkeröder Wald mit Besuch des Klosters in Volkenroda

- im Eichsfeld (August/September)

4. Besuch des Elektromuseums in Erfurt

5. Jahresabschlussfeier

Kontakte zu anderen Museen und Vereinen:

Inselsberg, Geschichts- und Denkmalsverein Mühlhausen, IGHT Dresden

Stammtisch: an jedem letzten Dienstag im Monat

Offizielle Gedenkstunde

- "150 Jahre Telegraphie in Mühlhausen" im Oktober 2011 zum Fernmeldemuseumstag

- **Fernmeldemuseumstag:**

Am Samstag, den 1. Oktober 2011

Arbeitstreffen zur Pflege und Unterhaltung des Museums:

am 1. Montag im Monat **und** gemäß den Vorstellungen der Arbeitsgruppen individuell.

Was 2010 sonst noch passierte:

-Das Model "Freileitungsbau" wurde durch Rolf Iffland mit Luftkabelbau erweitert!

-In der Zeitschrift Moment erfolgt in Monatsausgaben auf jeweils einer Seite die Veröffentlichung des Buchinhaltes "Das Post- und Fernmeldewesen im Unstrut-Hainich-Kreis und im Eichsfeld". Die Auswahl und Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch Markus Horn.

-Die Ausstellungsvitrinen in der Ausstellungshalle des T-Punktes wurden neu gestaltet.

Unsere Homepage:

<http://www.fernmeldemuseum-muehlhausen.de>

Bilder dieser Ausgabe:Dieter Breda,

Gerhard Fiedler, Jörg Richter

Texte dieser Ausgabe: Gerhard Fiedler